

Die Forelle

Op. 32

Christian Friedrich Daniel Schubart (1739-1791)
Etwas lebhaft.

Franz Schubert (1798-1828)

Singstimme.

Pianoforte.

4

In ei - nem Bäch-lein

8

hel - le, da schoß in fro - her - Eil die lau - ni - sche Fo -

12

rel - le vor - ü - ber - wie ein Pfeil. Ich stand an dem-Ge -

16

sta - de und sah in sü - ßer - Ruh des mun - tern Fischleins

20

Ba - de im kla - ren Bächlein zu, des mun - tern Fischleins-

24

Ba - de im kla - ren Bächlein zu.

28

Ein fi - scher mit der

32

Ru - te wohl an dem U - fer - stand, und sah's mit kal-tem

36

Blu - te, wie sich das - Fischlein wand. So lang' dem Was-ser -

40 Hel - le, so dacht ich, nichtge - bricht, so fängt er die Fo -

44 rel - le mit sei - ner An - gel nicht, so fängt - er die - Fo -

48 rel - le mit sei - ner An - gel nicht.

52 Doch end - lich ward dem

56 Die - be die Zeit zu lang.

59

Er macht das Bäch - lein tük - kish trü - be, und

p *cresc.*

62

eh ich es ge - dacht, so zuck - te sei - ne Ru - te, das

p

66

Fisch - lein, das Fisch-lein zap - pelt dran, und ich mit re - gem

p

70

Blu - te sah die Be-trogne an, und ich mit re - gem-

74

Blu - te sah die Be-tro-gne an.

dim.

78

pp